

TECHNISCHES MERKBLATT 09.09 - deu

DEKORATIVER HOLZSCHUTZ

JUBIN DECOR

deckende Holzfarbe

1. Merkmale und Anwendung

JUBIN DECOR ist eine auf Basis einer wässrigen Dispersion von Acrylat-Bindemitteln hergestellte deckende Holzfarbe für den **Innen- und Außengebrauch**. Geeignet als **dekorative Schutzbeschichtung von Dachkonstruktionen, Gesims- und anderen Schalungen, Holzzäunen, Holzfenstern und Türen, Gartenmöbeln** u.ä. Einzelheiten zur Schutzbeschichtung spezifischer Untergründe finden Sie in der Tabelle unten:

| Beschreibung | | empfohlene Schutzbeschichtung | |
|--|---|---|-------------------------|
| | | Grundierung | dekorative Beschichtung |
| - erster Anstrich - Auffrischungsanstrich (alte Beschichtungen sind rissig und blättern vom Untergrund ab - vor dem Anstrich diese teilweise oder gänzlich entfernen) | Holzkonstruktionen und andere Holzelemente außen oder innen an Gebäuden (nicht in Wohnräumen) | 1 x JUBIN LASUR PRIMER PLUS + 1 x oder 2 x JUBIN DECOR PRIMER | 2 x JUBIN DECOR |
| | Holzkonstruktionen und andere Holzelemente im Inneren von Gebäuden (in Wohnräumen) | 1 x oder 2 x JUBIN DECOR PRIMER | 2 x JUBIN DECOR |
| - Auffrischungsanstrich (alte Beschichtungen sind rissig und blättern vom Untergrund ab - vor dem Anstrich diese teilweise oder gänzlich entfernen) | Holzkonstruktionen und andere Holzelemente innen oder außen an Gebäuden | nicht erforderlich! | 2 x JUBIN DECOR |

JUBIN DECOR ist **schnelltrocknend** und in **zahlreichen Farbtönen erhältlich**. Der **extrem niedrige Gehalt an Schadstoffen** ermöglicht auch einen **Auftrag als dekorative Kinderspielzeug- und Spielgerätebeschichtung**.

2. Verpackungsarten, Farbtöne

Kunststoffbehälter zu 0,65 und 2,25 L:

□ weiß (Farbton 1001)

□ 348 Farbtöne der Farbkarte FARBEN UND PUTZE (über JUMIX Tönungsstellen an den Verkaufspunkten)

Kunststoffbehälter zu 0,65 L:

□ gelb (Farbton 2), ocker (Farbton 3), rot (Farbton 4), blau (Farbton 5), grün (Farbton 6), grau (Farbton 7), dunkel braun (Farbton 8) und schwarz (Farbton 9) nach der JUBIN DECOR Farbkarte.

Verschiedene Farbtöne können im beliebigen Verhältnis untereinander ausgemischt werden!



3. Technische Daten

| | | |
|--|--|-------|
| Dichte (kg/dm ³) | ~1,26 | |
| Gehalt leicht flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) (g/l) | <32 EU VOC Grenzwert Kat.A/d (seit 01.01.2010): <130 | |
| Trockenzeit T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden) | oberflächentrocken | ~2 |
| | weiterverarbeitbar | 4 - 6 |

Hauptbestandteile: Acrylat-Bindemittel, Kalzit- und Megnesiumsilicat-Füllstoffe, Titaniumdioxid, assoziatives Eindickmittel, Wasser

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund sollte fest, trocken und sauber, frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, fettigen Belägen und sonstigem Schmutz sein. Die Holzfeuchte sollte nicht über 12 % (Laubholz) bzw. 15 % (Nadelholz) liegen. Harzige Flächen mit Nitro-Verdünnung reinigen und gut trocknen lassen. Mögliche Fehler (Risse, Eindrücke, Dellen u.ä.) mit dem AKRILIN Holzspachtel ausbessern.

Vor dem ersten und einem Auffrischungsanstrich (nachdem alte Beläge teilweise oder ganz entfernt wurden) zuerst mit JUBIN DECOR PRIMER vorgrundieren. Untergründe aus sehr hartem oder stark knorriges Holz zweimal streichen dabei die Oberflächen, die Niederschlägen und anderen Witterungseinflüssen ausgesetzt als erstes mit JUBIN LASUR PRIMER PLUS beschichten, der die Entwicklung von Pilzen und Holzparasiten verhindert oder hemmt.

Die gestrichenen Flächen nach dem zweiten Auftrag leicht mit feinem Schleifpapier schleifen, um aufstehende Holzfasern zu köpfen. Wird der JUBIN DECOR PRIMER nur in einer Schicht aufgetragen, wird auf das Schleifen verzichtet. In diesem Fall wird bei Bedarf die erste Schicht von JUBIN DECOR geschliffen.

| | |
|--|----------------------------|
| Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei Einschichtauftrag (abhängig von der Saugstärke und Rauheit des Untergrundes): | |
| JUBIN DECOR PRIMER | 70 – 90 ml/m ² |
| JUBIN LASUR PRIMER PLUS | 90 – 125 ml/m ² |

5. Verarbeitung

Vor dem Auftragen wird die Farbe lediglich sorgfältig durchgemischt und bei Bedarf zu 5% mit Wasser verdünnt. Für das Auftragen im Spritzverfahren (bei schellen Trocknungsverhältnissen aber auch in anderen Fällen) kann die Farbe auch stärker verdünnt werden, aber nicht über 10 %. ACHTUNG! Die Deckfähigkeit schwindet mit zunehmendem Verdünnen schnell!

Die Farbe aus verschiedenen Produktionsansätzen bzw. mit verschiedenem Herstellungsdatum, die zum Anstrich einer geschlossenen Fläche benötigt wird, sollte in einem entsprechend großen Gefäß ausgeglichen werden. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschicht – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw. Ein Ausgleichen von einer nicht verdünnten Farbe in den Farbtönen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 1001 mit derselben Ansatznummer ist nicht erforderlich.

6. Auftragen

Aufgetragen wird die Farbe in zwei Schichten mit einem Pinsel, einer geeigneten Malerrolle oder im Spritzverfahren auf den trockenen und sauberen Untergrund. Aufgrund der schnellen Trocknung empfehlen wir ein Auftragen in Bahnen ohne Unterbrechungen, mögliche Farbtropfen werden sofort verwischt, damit sie nicht antrocknen.

Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Abtönen, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet oder geschätzt, in besonderen Fällen wird der Verbrauch durch Messen an einer



ausreichend großen Testfläche ermittelt.

Ein Auftragen ist ausschließlich bei geeigneter Witterung bzw. bei normalen Mikroklima - Verhältnissen möglich: die Luft- und Oberflächentemperatur sollte nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C (optimale Arbeitstemperatur liegt zwischen +10 °C und +25 °C), die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen. Bei Außenarbeiten werden die Flächen während des Streichens und der Farbfilmhärtung vor starker Sonne und Wind geschützt, trotz des Schutzes sollte aber bei Regen, Nebel oder starkem Wind (≥ 30 km/h) nicht gearbeitet werden.

Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei Einschichtauftrag:
70 – 90 ml/m², abhängig von der Saugstärke und Rauheit des Untergrundes

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch gründlich mit Wasser oder mit Wasser verdünntem gängigem Haushaltsreiniger reinigen.

Restfarbe (ausschließlich unverdünnte) in gut geschlossenem Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späten Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Werden Reste mit Zement gemischt (es können auch erhärtete Mörtelreste oder Abfälle, Sand, Sägespäne zugegeben werden) können sie ausgehärtet auf der Bau- (EAK-Code 17 09 04) oder Hausmülldeponie (EAK-Code 08 01 12) entsorgt werden.

Gereinigte Gebinde können der Wiederverwendung zugeführt werden.

8. Arbeitsschutz und erste Hilfe Maßnahmen

Es sind die allgemeinen Arbeitsschutzregeln bei Bau- und Malarbeiten beachten. Eine Atemschutzmaske, Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen nur beim Spritzverfahren angebracht werden.

ERSTE HILFE:

Augenkontakt: sofort die Lider öffnen und mit sauberem Wasser reichlich spülen (10 bis 15 Minuten), Arzt aufsuchen.
Hautkontakt: beschmutzte Bekleidung ausziehen, mit Wasser und Seife reinigen. Bei wiederholtem Hautkontakt ist ein Auftrag einer Handschutzcreme zu empfehlen. Verschlucken: den Mund mit Wasser spülen, kein Erbrechen hervorrufen, sofort Arzt aufsuchen.

9. Pflege und Auffrischen der gestrichenen Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefeigt oder abgesaugt werden, haftender Staub oder sonstiger Schmutz kann mit einem weichen Tuch oder mit einem im verdünnten Haushaltsreiniger getränkten Schwamm entfernt werden.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag in zwei Schichten streichen, so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich nicht erforderlich.

10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 24 Monate.

11. Qualitätskontrolle

Die qualitativen Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert in JUB das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Management und der Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland durchgeführt wird. Das Produkt wurde auf die gesundheitliche Unbedenklichkeit im trockenen Auftragszustand von dem Gesundheitsamt Maribor geprüft und als geeignet und gesundheitlich unbedenklich eingestuft und eignet sich somit auch zur dekorativen Beschichtung von



Kinderspielzeug und Spielgeräten. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte abweichen, da er von der Holzart und dessen Saugstärke beeinflusst wird. Die gesamte Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 772471-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbkarte FARBEN UND PUTZE und JUBIN DECOR, bzw. 2,5 für Farbtöne aus den NCS und RAL Farbkarten. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtönenauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu feuchtem oder ungenügend trockenem Untergrund ist, kann nicht als Reklamationsgrundlage dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-017/10-gru-tor**, 24.01.2010

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN
Tel.: +386 1 588 41 00 Zentrale,
+386 1 588 42 17 Verkaufsdienst
Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf
e-mail: jub.info@jub.si
Website: www.jub.eu

